

Technische Universität Dresden

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienordnung für das Teilfach Katholische Theologie im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Vom 22.03.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalt des Studiums
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 22.03.2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

Das Studium des Teilfachs Katholische Theologie führt zur wissenschaftlich disziplinierten Vergegenwärtigung des Christentums als eines wichtigen Teiles der Herkunftsgeschichte unserer europäischen Kultur. Der Studierende ist nach Abschluss des Studiums durch Teilhabe am Wissenschaftsprozess der Theologie mit den Inhalten, Fragestellungen und Methoden des Faches vertraut. Durch die Auseinandersetzung mit den biblischen Grundlagen, ihrer geschichtlichen Überlieferung und Entfaltung sowie den religiösen, geistigen und gesellschaftlichen Bedingungen der Gegenwart ist er zu einer selbstständigen theologischen Urteilsbildung befähigt. Der Studierende hat sich das Instrumentarium der Erforschung theologischer Zusammenhänge erarbeitet und somit die erforderlichen Qualifikationen für die im Bereich Kirche, Erwachsenenbildung und Medien angebotenen Arbeitsfelder sowie die damit verbundenen beruflichen Anforderungsprofile erworben.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 3 der Studienordnung des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften genannten Zugangsvoraussetzungen gelten für das Teilfach Katholische Theologie weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen. Das Studium setzt Grundkenntnisse in einer modernen Fremdsprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und das Latinum voraus. Der Nachweis erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreich absolvierte Sprachkurse.

§ 4 Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Teilfachs Katholische Theologie umfasst acht Pflichtmodule.

(2) Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(3) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 2 der Studienordnung für das Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.

§ 5 **Inhalte des Studiums**

Die Studieninhalte umfassen Kernbereiche der katholischen Theologie im interdisziplinären Kontext. Hauptgegenstände sind biblische Theologie, Systematische Theologie, Religionspädagogik, Kirchengeschichte sowie Methoden und die Arbeitstechniken des Faches.

§ 6 **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 16.09.2013, der Zustimmung des Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Erlass vom 22.08.2014 und der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 22.03.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Im propädeutischen Modul („Theologischer Grundkurs“) wird in den christlichen Glauben und dessen theologische Reflexion eingeführt. Anhand eines exemplarischen Schwerpunktthemas (z.B. aus der Gotteslehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die Ganzheit der Theologie in der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber hinaus soll der „Theologische Grundkurs“ Hilfen zur Integration von theologischer Reflexion und persönlichem Glaubensvollzug bieten. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und beginnen, sich eigenständig eine theologische Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven zu erschließen. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • ein Seminar (2 SWS) und • ein Tutorium (1 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen und im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen, im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat oder einer Seminararbeit und • einer lektürebezogenen Aufgabe. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 4 Credits erworben. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ bewertet, wenn das arithmetische Mittel der beiden Prüfungsleistungen ausreichend oder besser ist, sonst mit „nicht bestanden“.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none">• 45 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,• 45 Stunden auf das Referat oder die Seminararbeit und• 30 Stunden auf die lektürebezogene Aufgabe.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Professur für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerben Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Vorlesung (2 SWS) • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)</p>	

Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen • 60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Klausur • 90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
KathTh-BM 2	Systematische Theologie - Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Professur für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind, ausgehend vom „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ als Basistext, Grundkenntnisse über die fundamentalen Inhalte des christlichen Glaubens (v. a. Gotteslehre, Christologie und Ekklesiologie) und deren wissenschaftliche Reflexion in der Theologie, näher hin der Fundamentaltheologie und der Dogmatik. Ziel ist es, den inneren Zusammenhang der zentralen Glaubensaussagen zu erkennen und einen grundlegenden systematischen Einblick und Einstieg in die Theologie als die eine Glaubenswissenschaft in der Vielfalt ihrer Fächer und in ihrem besonderen Verhältnis zur Philosophie zu gewinnen. Zum einen geht es hier somit um die Aneignung grundlegender und unverzichtbarer Wissensbestände hinsichtlich der Glaubensinhalte („fides quae“), zum anderen und davon ausgehend darum, diese nicht einfach zur Kenntnis zu nehmen, sondern zu lernen, die damit zusammenhängenden Fragen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch zu analysieren. Zugleich sind diese Anforderungen an den wissenschaftlichen Umgang mit dem Glauben mit dessen ebenfalls unverzichtbarem Bekenntnischarakter („fides qua“) zu vermitteln.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Seminar (2 SWS) • einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der „Grundwahrheiten“ des katholischen Glaubens, wie sie im „Katechismus der Katholischen Kirche“ festgehalten sind.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Credits) sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat und einer Seminararbeit • einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.). 	

Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen: <ul style="list-style-type: none"> • 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen • 90 Stunden auf das Referat und die Seminararbeit • 75 Stunden auf Selbststudium und Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen	Professur für Praktische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Modul die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Die Teilnehmenden lernen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder kennen. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u. a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Insgesamt gewinnen die Teilnehmenden Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie erwerben die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • einer Vorlesung (2 SWS), • einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer) • einem Proseminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> • einer Klausur (120 Minuten) • einem Hospitationsbericht. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. Es beginnt jeweils zum Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Arbeitsstunden. Davon entfallen: <ul style="list-style-type: none"> • 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, • 90 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen, drei Vorlesungsprotokollen, Lernbericht, Selbststudium und Vorbereitung der Klausur • 75 Stunden auf das Erstellen des Hospitationsberichtes.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Lehrauftrag für Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z. B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.</p> <p>Die Teilnehmenden gewinnen Einblick in die Historizität des Gegenstandes und der Frage nach dem Gegenstand. Sie lernen einschlägige Quellen kennen, mit ihnen sachgemäß umzugehen und sie zu interpretieren. Sie gewinnen Einblick in die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Nicht zuletzt werden die Teilnehmenden sich in Auseinandersetzung mit der Geschichte des Christentums ihrer eigenen Wurzeln bewusst. Insgesamt wird durch die Teilnahme an diesem Modul die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien unabdingbare Kompetenz erworben, Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden zu analysieren und zu interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen zu übertragen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Vorlesung (2 SWS) • einem Seminar (2 SWS) • einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3 kombiniert werden muss.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • einer Klausur (120 Min.) • einem Referat oder einer mündlichen Gruppenprüfung (30 Min.) • einer Seminararbeit.
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> • 75 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen, • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveranstaltungen, • 45 Stunden auf die Vorbereitung der Klausur • 120 Stunden auf das Referat oder die mündliche Gruppenprüfung und die Seminararbeit.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
Erg (70) KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbaumodul: Erschließung biblischer Texte	Professur für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist die klassische Aufgabe von Exegese im engeren Sinne. Die Studierenden legen zentrale Text der Bibel (Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auf der Grundlage der im Basismodul erworbenen Kenntnisse aus (Methodenkompetenz, Einleitungswissen). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild, sowie das ntl. Christusverständnis. Dies kann durch die Behandlung einer bestimmten Schrift/Schriftengruppe und/oder in Form einer thematischen, scharfenübergreifenden LV geschehen. Die Studierenden erwerben in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung hermeneutische und methodische Kompetenz zur Auslegung biblischer Texte, die das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft umfasst. Diese hermeneutischen und methodischen Kompetenzen sind für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien unabdingbar.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Vorlesung (2 SWS) • einem Seminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im Basismodul erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen zu den biblischen Büchern. Zur Reflexion der biblischen Hermeneutik empfiehlt sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999. 	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Min.) • einem Referat und • einer schriftlichen Seminararbeit im Seminar. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen, • 30 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveranstaltungen • 60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfungsleistung sowie • 30 Stunden auf das Referat und • 90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit im Rahmen des Seminars.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
Erg (70) KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft	Professur für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihren Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. In diesem Kontext sind Fragen aus den entsprechenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakramentenlehre, Moraltheologie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenrecht) zu behandeln. Ziel ist es, durch die das Basismodul erweiternde und vertiefende Wahrnehmung des Spektrums der theologischen Fächer theologische Fragen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen, kritisch zu analysieren und so zu einer sachlich begründeten und möglichst eigenständigen Positionierung als katholische Theologin/Theologe im Kontext von Kirche und Gesellschaft zu finden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • zwei Vorlesungen (2 SWS) • einem Seminar (2 SWS) • einer Übung (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer, Praktischer und insbesondere Systematischer Theologie	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten • einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.) • einem Referat oder einer Seminararbeit im Seminar • einer Seminararbeit im Rahmen der Übung. 	
Credits und Noten	Durch das Modul können 12 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu jeder einzelnen Lehrveranstaltung • 60 Stunden auf die Leistungen im Rahmen des Seminars (Referat oder Seminararbeit) • 60 Stunden auf die Erstellung der Seminararbeit im Rahmen der Übung • 90 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
Erg (70) KathTh-AM 3	Praktische Theologie – Aufbau- modul: Didaktisierung theologischer Themen	Professur für Praktische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Ausgehend von Grundfragen religiöser Entwicklung und Strukturelementen religiöser Lehr-Lernprozesse (individuelle Lernvoraussetzungen, institutionelle Rahmenbedingungen, Lernziele, Inhalte, Methoden, Medien u. a.) sind Inhalte dieses Moduls die religionsdidaktischen Grundbegriffe und Konzeptionen. Die Studierenden setzen sich mit dem religionspädagogischen Elementarisierungsansatz auseinander und erwerben die Kompetenz, dieses didaktische Instrumentarium bei den theologischen Themen anzuwenden. Insgesamt vertiefen die Teilnehmenden ihre Kenntnisse im Bereich der Praktischen Theologie mit Fokus auf Religionspädagogik und -didaktik. Sie wenden das Instrumentarium der Elementarisierung theologischer Inhalte bei der Erstellung der Seminararbeit selbstständig an und erwerben so die erforderliche grundlegende religionsdidaktische Kompetenz für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • zwei Vorlesungen (2 SWS) • einem Seminar (2 SWS) • einer Übung (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biblischer, Systematischer, Historischer und Praktischer Theologie, insbesondere die Fähigkeit, praktisch-theologische Fragestellungen mit Praxisbeobachtungen zu vergleichen und religionspädagogische Lernsituationen zu analysieren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat oder einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Min.) • einer Seminararbeit • einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.). 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	<p>Der Aufwand beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden. Davon entfallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen • 90 Stunden auf Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Selbststudium und Vorbereitung der mündlichen Prüfung • 45 Stunden auf das Referat oder die mündliche Prüfungsleistung • 75 Stunden auf die Seminararbeit.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Anlage 2
Studienablaufplan für das Teilfach Katholische Theologie

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	C
		V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	0/1/2/0/0 (4) 2xPL						4
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	2/0/0/0/0 (5) PL	0/0/0/0/4 (5) PL					10
KathTh-BM 2	Systematische Theologie - Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	2/1/0/0/0 (3) PL	0/0/2/0/0 (5) 2xPL					8
KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen			2/0/0/0/0 (5) PL	0/1/0/0/2 (3) PL			8
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte - Basismodul: Kirche im Werden			0/0/2/0/0 (5) 2xPL	2/1/0/0/0 (5) PL			10
KathTh-AM 1	Biblische Theologie - Aufbau- modul: Erschließung biblischer Texte			2/0/0/0/0 (3) PL	0/0/2/0/0 (6) 2xPL			9

KathTh-AM 2	Systematische Theologie - Aufbauomodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft					2/0/2/0/0 (6) 2xPL	2/0/0/2/0 (6) 2xPL	12
KathTh-AM 3	Praktische Theologie – Aufbauomodul: Didaktisierung theologischer Themen					0/0/2/0/0 (6) 2xPL	2/0/0/0/0 (3) PL	9
	Summe Credits Teilfach Katholische Theologie	12	10	13	14	12	9	70

C Credits
PL Prüfungsleistung
PS Proseminar
S Seminar
T Tutorium
Ü Übung
V Vorlesung